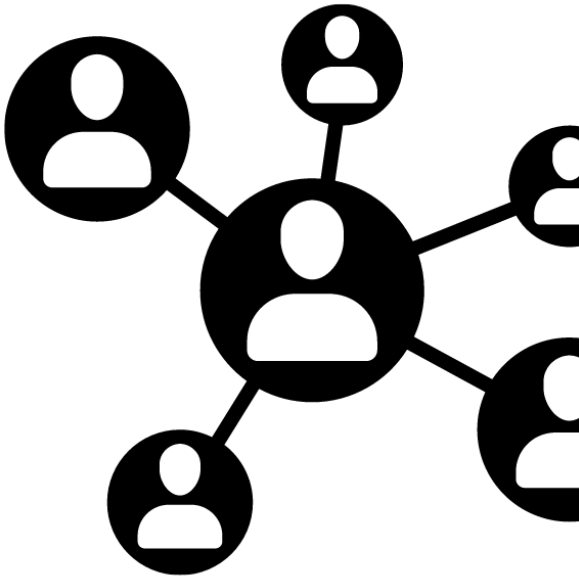
Thamars Lern-umgebung

ZHAW FM



In den folgenden Zeilen beschreibe ich kurz, wieso ich mich für die oben genannten Applikationen entschieden habe und welche Erfahrungen ich bereits damit sammeln durfte.

Auf meinem MacBook:

Mein MacBook hat einen Bildschirm von 12 Zoll und gehört somit zu den eher kleineren Modellen auf dem Markt. Nichtsdestotrotz ist dies die ideale Grösse für mich, denn so lässt es sich leicht von unterwegs arbeiten. Meine Texte schreibe ich auf Word, da es die Zusammenarbeit untereinander vereinfacht. Präsentationen und Infografiken erstelle ich auf Powerpoint oder Canva. Canva bietet eine Vielzahl an Designs und Optionen an, um deine Visualisierungen kreativer und verständlicher zu gestalten. Meine Notizen habe ich bisher auf GoodNotes und in meinem physischen Notizbuch erstellt. Künftig werde ich OneNote für mich entdecken und mich neu darauf organisieren. Ob ich GoodNotes weiterhin verwenden werde, finde ich heraus.
Als Suchmaschine bin ich vor kurzem auf Google Chrome umgestiegen, da ich öfters Komplikationen mit Safari hatte. Meine Apple ID ist auf allen Geräten gleich, was das verknüpfte Arbeiten erleichtert.

Auf meinem IPad:

Das IPad eignet sich für mich sehr gut, da ich darauf sehr gut lesen kann und direkt mit dem Stift Texte anstreichen und hervorheben kann. Ich nutze OneNote ebenso auf meinem IPad. Dies ermöglicht mir das Lernen von unterwegs. Ich möchte das papierlose Studium für mich nutzen, um mich vertrauter mit der digitalen Entwicklung zu machen. Notizen und Übungen kann ich Dank matter paperlike Folie auf meinem IPad lösen. Die raue Oberfläche vereinfacht das Zeichnen und Schreiben auf dem Bildschirm.

Auf meinem IPhone:

Mein Smartphone möchte ich als Portal für neue Inspirationen nutzen. LinkedIn nutze ich sehr gerne, um mich zu vernetzen und von den Beiträgen der anderen neue Impulse zu gewinnen. Ebenso halte ich mich gerne auf dem Laufenden und prüfe regelmässig meine Postfächer. So kann ich schnell auf Änderungen und bevorstehende Events reagieren und planen.

Meine physische Lernumgebung:

Die im Studium erworbenen Inhalte möchte ich direkt in meinen Berufsalltag einfliessen lassen. Das Unternehmen, welches ich mit meinen Brüdern gegründet habe, kann so direkt wachsen und ich sehe direkt, wie das Wissen in der Praxis wirkt und lerne somit praxisnah und natürlich mit. Wissen muss für mich anwendbar und praktisch sein. Mein Berufsalltag bietet mir insofern eine gute Basis, da ich meine Arbeit nebst dem Studium direkt ineinanderfliessen lassen kann. Lernen werde ich zuhause, gerne in Gruppen (Active Recall) und in Bibliotheken und Cafés.